

VII.

Achtzehnte Plenar-Versammlung

der

historischen Commission

bei der

königl. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Bericht des Secretariats. *)

München, im Oktober 1877.

Die historische Commission hielt in den Tagen vom 27. bis 29. September ihre diesjährige Plenarversammlung. An den Sitzungen nahmen Theil der Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften Stiftspropst und Reichsrath von Döllinger, der Vicepräsident der k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien und Director des geheimen Haus-, Hof- und Staatsarchivs Ritter von Arneth, der Director der preussischen Staatsarchive Professor von Sybel, der Geheime Regierungsrath Waitz aus Berlin, der Reichsarchivdirector Geheime Rath von Löher, der Klosterpropst Freiherr von Liliencron aus Schleswig, der Reichsarchivrath Muffat, der Geheime Haus- und Staatsarchivar Roskinger, der Hofrath Professor Sichel aus Wien, die Professoren Cornelius, Dümmler aus Halle, Hegel aus Erlangen, Kluckhohn, Wattenbach aus Berlin, Wegele aus Würzburg und Weizsäcker aus Göttingen. In Abwesenheit des Vorstandes Geheimen Regierungsrathes von Ranke leitete der ständige Secretär der Commission, Geheimrath von Giesebrecht, die Verhandlungen.

*) Dem Wunsche des sehr geehrten Secretariates entsprechend, bringen wir mit Vergnügen diesen Bericht hier zum Abdrucke.

Nach dem vom Secretär erstatteten Bericht sind im abgelaufenen Geschäftsjahre die Arbeiten nach allen Seiten mit dem größten Eifer fortgeführt worden. Uebermals mußte mit besonderem Danke die überaus bereitwillige Unterstützung anerkannt werden, mit welcher die Vorstände der Archive und Bibliotheken die Nachforschungen der Commission unterstützen. Seit der vorjährigen Plenarversammlung kamen folgende neue Publicationen der Commission in den Buchhandel:

- 1) Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Neuere Zeit. Bd. XVI. — Geschichte der Astronomie von Rudolf Wolf.
- 2) Deutsche Reichstagsacten. Bd. III. — Deutsche Reichstagsacten unter König Wenzel. Dritte Abtheilung. 1397 — 1400. Herausgegeben von Julius Weizsäcker.
- 3) Die Recese und andere Akten der Hansetage von 1256 — 1430. Bd. IV.
- 4) Briefe und Akten zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses der Wittelsbacher. Bd. III. Der Füllicher Erbfolgekrieg. Bearbeitet von Moriz Ritter.
- 5) Forschungen zur Deutschen Geschichte. Bd. XVII.
- 6) Allgemeine Deutsche Biographie. Lief. XIX — XXVII.

Aus den Berichten, welche im Fortgange der Verhandlungen die Leiter der einzelnen Unternehmungen erstatteten, ergab sich, daß eine größere Anzahl neuer Publicationen für die nächste Zeit zu erwarten steht.

Die Registerarbeiten für die neue Ausgabe des Schmeller'schen Wörterbuchs und für die von J. Grimm begonnene Sammlung der Weisthümer sind endlich so weit gebiehn, daß die Vollendung dieser Unternehmungen nahe bevorsteht. Das von Dr. R. Fromann bearbeitete sehr umfangliche Register zum Schmeller'schen Wörterbuch ist schon zum

größeren Theile gedruckt und wird bis Jahreschluß vollständig in den Buchhandel kommen. Das von Professor R. Schröder hergestellte Sachregister zu den Weisthümern ist so weit vollendet, daß es jetzt der Presse übergeben und mit dem bereits gedruckten Namensregister bald der Oeffentlichkeit übergeben werden kann; das von Professor Birlinger in Bonn bearbeitete Wortregister wird sich dann hoffentlich unmittelbar anschließen.

Von der großen durch Professor E. Hegel herausgegebenen Sammlung der Deutschen Städtechroniken ist der vierzehnte Band im Druck nahezu vollendet; er bildet den dritten, abschließenden Band der Cölner Chroniken und enthält den Schluß der allgemeinen Einleitung über die Verfassungsgeschichte der Stadt Cöln vom Herausgeber, sodann den zweiten Theil der großen Kölhoff'schen Chronik bis 1499 (nebst vier Beilagen) in der Bearbeitung von Dr. H. Car dauns in Cöln, das Glossar für den zweiten und dritten Band von Professor Birlinger und zwei Register für dieselben Bände von Dr. Car dauns. Der fünfzehnte Band der Sammlung, welcher im Laufe des nächsten Jahres zum Druck kommen soll, wird die bayerischen Chroniken von München, Regensburg, Landshut und Mühldorf bringen.

Das von Professor J. Weizsäcker geleitete Unternehmen der Reichstagsacten schreitet nach verschiedenen Seiten rasch vorwärts. Der zuletzt publicirte dritte Band, vom Herausgeber selbst bearbeitet, umfaßt die letzten Jahre R. Wenzels, seine Absetzung und die Erwählung R. Ruprechts; binnen Kurzem hofft man den vierten Band veröffentlichen zu können, welcher die Regierungszeit Ruprechts eröffnet und bei dessen Bearbeitung auch Dr. E. Bernheim in Göttingen theilhaftig ist. Inzwischen hat auch bereits der Druck des siebenten vom Bibliothekar Dr. Kerler in Erlangen herausgegebenen Bandes begonnen, welcher sich auf die Anfänge der Periode Kaiser Sigmund's bezieht. Auch

mit dem Druck der Alten Kaiser Friedrichs III. soll nicht gewartet werden, bis alle vorhergehenden Abtheilungen veröffentlicht sind; um die Arbeiten für diese Periode möglichst zu fördern, ist der frühere Mitarbeiter Dr. Fr. Ehrard in Straßburg wieder gewonnen worden; mit ihm ist auch Dr. H. Witte daselbst für diese Abtheilung thätig.

Von der Sammlung der Hansereceffe, bearbeitet von Dr. Koppmann, reicht der jüngst erschienene vierte Band bis zum Jahre 1400. Der fünfte Band, dessen Druck noch in diesem Jahre begonnen werden soll, wird die Receffe von 1400 — 1410 umfassen.

Als Fortsetzung der Jahrbücher des Deutschen Reiches steht zunächst der zweite Band der von Professor E. Winkelmann in Heidelberg bearbeiteten Geschichte Philipps und Ottos IV. in Aussicht; der Druck dieses Bandes wird in den nächsten Tagen seinen Anfang nehmen. Es ist zu hoffen, daß Professor Winkelmann nach Beendigung dieser Arbeit auch die Jahrbücher Kaiser Friedrichs II. abfassen wird. Herr Professor E. Steindorff in Göttingen stellt den Druck des zweiten, abschließenden Bandes der Jahrbücher Kaiser Heinrichs III. für das nächste Jahr in Aussicht. Von den Jahrbüchern Kaiser Lothars, bearbeitet von Oberlehrer Dr. W. Bernhards in Berlin, lag ein großer Theil in Manuscript vor, so daß der Druck auch dieser Abtheilung voraussichtlich bald wird unternommen werden können. Mit der Bearbeitung der Geschichte Kaiser Konrads II. ist Professor H. Breslau in Berlin unausgesetzt beschäftigt. Die Fortsetzung der von S. Abel begonnenen Jahrbücher Karls des Großen hat Professor B. Simson in Freiburg übernommen.

Von der Geschichte der Wissenschaften ist der siebzehnte Band, Geschichte der Mathematik von Director Gerhardt in Eisleben, im Druck weit vorgeschritten. Von der durch den verstorbenen Geh. Hofrath D. Peschel verfaßten Ge-

schichte der Geographie ist eine zweite Auflage unter der Presse, welche Professor S. Kuge in Dresden bearbeitet hat. In den nächsten Tagen wird auch die Geschichte der Historiographie von Professor Wegele der Presse übergeben werden; die Geschichte der Geologie, der klassischen Philologie und der Medicin werden dann schnell folgen. Die Verhandlungen, um an Stelle des verstorbenen Generallieutenant Freiherrn von Troschke einen geeigneten Bearbeiter für die Geschichte der Kriegswissenschaften zu gewinnen sind leider bisher erfolglos gewesen.

Die Allgemeine Deutsche Biographie wird unter der Redaction des Freiherrn von Silencron und des Professors Wegele ununterbrochen fortgeführt. Mit der 25. Lieferung ist der fünfte Band zum Abschluß gekommen; vom sechsten Bande ist die 26. und 27. Lieferung bereits erschienen und eine neue Lieferung wird demnächst ausgegeben werden.

Die Zeitschrift: Forschungen zur Deutschen Geschichte wird in der bisherigen Weise unter Redaction des Geh. Regierungsraths Waitz, der Professoren Wegele und Dümmler auch ferner fortgesetzt werden. Der Druck des achtzehnten Bandes hat bereits begonnen.

Die Arbeiten für das umfassende Unternehmen der Wittelsbach'schen Correspondenz im sechszehnten und siebenzehnten Jahrhundert sind nach allen Seiten gefördert worden. Für die ältere pfälzische Abtheilung, namentlich für die Correspondenz des Pfalzgrafen Johann Casimir, hat Dr. Fr. von Bezold die Acten des Marburger Staatsarchivs und der hiesigen Archive weiter durchforscht; überdies ergab sich ihm ein sehr reiches Material bei einem längeren Aufenthalt in Paris. Nach einer abermaligen Reise nach Frankreich, die er in nächster Zeit auszuführen gedenkt, wird die Publication der Correspondenz Johann Casimirs sofort in Angriff genommen werden. Für die unter der Leitung des Geheimraths von Löher stehende ältere bairische Abtheilung hat

Dr. von Druffel die Nachforschungen fortgesetzt. Der Druck des zweiten Bandes der „Briefe und Akten zur Geschichte des sechzehnten Jahrhunderts“ hat bisher noch nicht begonnen werden können, da sich in den hiesigen Archiven noch ein umfangreiches Material vorfand, welches einer sorgfältigen Bearbeitung bedurfte. Auch sind noch einige kleinere Reisen erforderlich, nach deren Beendigung dann sogleich mit dem Druck begonnen werden wird. Für die jüngere pfälzische und die jüngere bairische Abtheilung, beide von Professor Cornelius geleitet, waren Professor M. Ritter in Bonn und der hiesige Privatdocent Dr. F. Stieve thätig. Der Erstere hat mit den drei von ihm herausgegebenen Bänden der „Briefe und Akten zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges,“ welche die pfälzische Correspondenz von 1598 — 1610 umfassen, seine Arbeiten vollendet. Der vierte Band des genannten Werks, bearbeitet von Dr. Stieve, befindet sich jetzt im Druck. Er gibt eine Darlegung der bairischen Politik in den Jahren 1591 — 1607, begleitet von den wichtigsten Aktenstücken. Unmittelbar daran sollen sich dann zwei weitere Bände schließen, welche die Correspondenz vom Jahre 1607 an enthalten werden.

Noch sind nicht zwei Decennien verflossen, seit König Maximilian II. die historische Commission in das Leben rief, und schon sind mehr als hundert Bände von derselben der Oeffentlichkeit übergeben worden. Die Verhandlungen der diesjährigen Plenarversammlung zeigten, daß eine lange Reihe weiterer Publikationen in Vorbereitung steht. Wie viel Bayern und Deutschland der hochherzigen Fürsorge der bayerischen Könige für das Studium der nationalen Geschichte zu danken hat, wird schon jetzt aller Orten empfunden und wird sich in Zukunft noch klarer herausstellen.

